



Vorname, Name: Marco Amherd

Beruf: Intendant, Dirigent, Professor für Dirigieren

Wohnort: Zürich

Hobbys: Sport (Joggen, Crossfit, Yoga)

Lieblingspodcast:
«Zimmer 42» mit Barbara Bleisch

Lieblingsmusik:
Immer die Musik, die ich gerade auf-
führe (sowie Bach und Sina)

Lieblingssessen: Indisch

Lieblingsgetränk: Zitronenwasser

Wie bist du zum Davos Festival gekommen?

Noch während des Studiums hat mir eine Freundin gesagt, ich müsse unbedingt einmal ans Davos Festival – dort würden verrückte Konzertideen Wirklichkeit. Ein paar Jahre später durfte ich die Singwoche leiten und das Festival von innen kennenlernen. Als dann die Stelle des Intendanten ausgeschrieben wurde, war mir schnell klar: Davos ist eigentlich das ideale Labor, um eigene Ideen auszuprobieren und gemeinsam mit den Menschen vor Ort etwas Neues und Nachhaltiges zu schaffen. Ich habe kurz überlegt und mich dann beworben.

Was gefällt dir an Davos besonders?

Davos überrascht mich immer wieder. Jedes Mal, wenn ich dort bin, entdecke ich neue Orte oder Winkel, die ich noch nicht kannte. Ich streife dann neugierig durch den Ort und frage mich: Könnte man hier nicht ein Konzert machen? Die Menschen schauen mich manchmal etwas irritiert an – aber aus genau solchen Momenten entstehen oft die besten Konzerte. Das Hockeystadion und das Observatorium sind nur zwei Beispiele dafür.

Wie kann man sich die Arbeit eines Intendanten vorstellen?

Ich starte immer mit einem leeren Blatt Papier – was gleichzeitig das Schönste und das Beängstigendste an meiner Arbeit ist. Zuerst suche ich ein Motto, das Energie hat und Fragen aufwirft. Dann folgt viel Recherche: Welche Musik passt? Welche Künstlerinnen und Künstler? Welche Orte? Wenn das Grundgerüst steht, braucht es vor allem eines: Geduld. Von der Grafik bis zum letzten Programmtext muss am Ende alles aus einem Guss sein.

Wie lautet das Motto des diesjährigen Festivals?

Das diesjährige Festival steht unter dem Motto «Mut» – und widmet sich der Frage, was es heute eigentlich bedeutet, mutig zu sein. Wie ich darauf gekommen bin? Ehrlich gesagt weiss ich das nicht mehr genau. Bei mir schwirren ständig Ideen durch den Kopf, und irgendwann fügen sie sich plötzlich zu einem Wort zusammen, das sich richtig anfühlt. Diesmal war es «Mut» – und ich hoffe, das Programm macht Lust, genau das auszuprobieren.

www.davosfestival.ch

Inserate

Hoch kommen,
dabei sein!

MUT

Davos Festival 1.–15.8.2026

SwissLife

KEINEN PLAN?

Kein Problem. Wir erstellen Pläne, gestalten Räume sowie Gebäude und übernehmen die Bauleitung. Alles aus einer Hand – oder als einzelne Leistungen.

www.baulink.ch

BAU LINK